

Heizung ohne Strom

Beitrag von „Thomas“ vom 14. Juni 2010, 14:19

Hallo zusammen,

ich komme jetzt eventuell doch zu einem Gewächshaus, das Problem wäre aber, dass es da keinen Strom gäbe.

Kennt ihr gute und sichere Methoden, ein Gewächshaus im Winter auch ohne Strom zu heizen, um die Hybriden auch drin überwintern zu können ?

Viele Grüße

Thomas

Beitrag von „kruseli“ vom 14. Juni 2010, 15:39

Hallo Thomas, ich habe das selbe Problem gehabt. In den letzten 2 Jahren habe ich mein Gewächshaus mit einer Gasheizung (Prophan-Gas) beheizt. Diese Gasheizungen gibt es ab 90 Euro. Mein Tunnel-Gewächshaus hat die Maße 5 x 2,5 m. Die Gasheizung hat eine Leistung von 4,2 KW. Verbraucht hatte ich bei dem kalten Winter 11 Gasflaschen a 16 Euro pro Füllung. Einmal ist die Heizung ausgefallen. Nachts bei - 15 Grad. Die Trichos haben das, außer ein paar Natur-Hybriden ohne Probleme weggesteckt. Bei den Echinopsen hat ich mehrere Ausfälle (ca. 20 Stück). Man muß bei dieser Beheizung halt immer öfters mal ins Gewächshaus um die Gasflasche zu wechseln. Das angebliche Problem mit Feuchte hatte ich nicht. Es setzte sich zwar etwas Kondenswasser an die Folie, das lief aber nach außen ab. So viel war es auch nicht.

Grüße

Oliver

Beitrag von „Thomas“ vom 15. Juni 2010, 11:26

Hallo Oliver,

danke für die Antwort, das wäre auch so in etwa die Größe die ich für mein Gewächshaus ins Auge gefasst hätte 😊

Viele Grüße

Thomas

Beitrag von „Kakteen-Willi“ vom 15. Juni 2010, 13:22

Hallo Thomas,

um zu vermeiden, dass bei Frost u. leerer Gasflasche die Pflanzen erfrieren, habe ich 2 Gasflaschen, die mittels einer DUOMATIC von Truma verbunden sind. Die schaltet automatisch von der leeren zur vollen Flasche um. An einem Manometer lässt sich ablesen, wenn eine Flasche leer ist.

Gruß, Willi

Beitrag von „taube2412“ vom 15. Juni 2010, 13:48

Hallo Willi,

ich heize ja meine GWH`s mit Strom und hab somit keine Erfahrungen mit Gasheizung. Ich habe zwar das von dir beschriebenen System mit der Umschaltung auf zwei Gas-Flaschen und dem Manometer mal von Susanne bekommen, aber das habe ich eigentlich nur für den Notfall bzw. bei Stromausfall.

Wie verhält sich denn die Luftfeuchtigkeit bei Gasheizung im GWH? Als wir damals unser erstes GWH gebaut haben und ich mich mit diesem Thema beschäftigt habe, wurde mit vielmalen von Gasheizung abgeraten zwecks Problemen mit Luftfeuchtigkeit.

Beitrag von „Kakteen-Willi“ vom 15. Juni 2010, 18:17

Hallo Sonja, ich hatte zuerst auch eine Gewächshausheizung (Katalyt). Mit der kam es bei mir zu Feuchtigkeitsproblemen. Ich stellte dann einen Luftentfeuchter bei u. auch eine Abzugshaube über die Heizung. Es war alles nicht das Richtige. Ich ließ mir also eine Außenwandheizung einbauen. Bei dieser Anlage sind aber unbedingt die gesetzlichen Vorgaben einzuhalten!!

Gruß, Willi

Beitrag von „taube2412“ vom 15. Juni 2010, 19:19

Hallo Willi,

danke für deine Antwort!

Jetzt tut sich aber bei mir die Frage auf, was ist eine Außenwandheizung? Wie muß ich mir das vorstellen?

Beitrag von „Kakteen-Willi“ vom 15. Juni 2010, 20:39

Hallo Sonja, das ist ein geschlossener Gasheizofen, der an einer Innenwand des Raumes montiert wird mit Abgasrohr nach draußen. Durch dieses Rohr wird auch die Luft zur Verbrennung des Gases zugeführt.

Gruß, Willi

Beitrag von „taube2412“ vom 15. Juni 2010, 21:00

Danke Willi,

wieder was dazugelernt, wusst gar nicht das es das gibt.

Beitrag von „Kakteen-Willi“ vom 15. Juni 2010, 21:39

Suche mal unter Gamat.

Willi